

vnd vnterste Gebrechen/als zu ihren Brunnen vnd Anfängen werden geführet. Diese allgemeine Cur were zwar zu wünschen/ es werden aber wenig dieser Himmlischen Gabe würdig gehalten/den Medicis so nach der Vollkommenheit getrachtet / hat Raymundus Lullius zwar befohlen / solche Vniuersal Medicin mit allem Fleiß zusuchen/durch welche alle Kranckheiten können gehelet vnd die Kräfte der Geister gestärkt werden: Sintemal in derselbigen / als in ein eygen subiectum ein würckliche vnd wesentliche coniunctio, Versamblung vnd Verbindung aller würckende Kräfte der ganken Medicin (durch die drey Geschlecht der Natur/so sonst ohne Ordnung zertrennt) durch den Pauff der Natur/erfolget vnd gemacht wordē. Vnd wer dieses Antidotum aller Kranckheiten in dieser Welt hat/der hat Gottes Gabe / welche da ist ein vndergänglichlicher vnd vndergreifflicher Schatz. Vnd welche Kranckheiten durch desselbigen rechten natürlichen Gebrauch nicht gar vertrieben werden (sintemal auß der Versagung der Hülffe man den Finger des Herrn der Natur greifflich spühren kan) die empfinden doch zum wenigsten eine Linderung/bis der Allmächtige endlich den Krancken gar davon entlediget.

Die Particularis oder sonderbare / in welcher nicht allezeit die Wurzel selbst oder die Saamens Tincturn der Kranckheiten werden hinweg genomin / sondern oftmals die Zufälle der Früchte / die Paroxysmi oder Ueberfall vnd die Schmercken gelindert/vnd damit sie desto weniger zu ihrer Erhöhung gelangen / verhindert / die Ausführun gen des Vnraths befördert / vnd die geschwächte Natur gestärkt / zu den bequemen vnd mit einstimmenden Geistern/

sen gehen-
let wirdt/
so wider-
fähret sol-
ches auch
den vner-
stend vnd
gering-
sten.